

Zusammenfassung des Schlussberichts – Experiment Nichtraucher 2008-2010

Stellen Sie kurz den Projektverlauf, wichtigste Erkenntnisse über Ergebnisse sowie Ihre Empfehlungen dar

Kernstück des Experiments Nichtraucher ist ein Wettbewerb, an dem sich ganze Schulklassen beteiligen. Die Schulklassen verpflichten sich, während 6 Monaten rauchfrei zu bleiben. Das Projekt zielt darauf ab, das erwünschte Verhalten zu verstärken. Nichtraucher soll populär bleiben und eine hohe Wertschätzung erfahren. Die Beteiligung am Wettbewerb ist für Schulklassen des 6. bis 9. Schuljahres in zwei Kategorien möglich. In der Kategorie A verpflichtet sich die ganze Schulklasse, während 6 Monaten rauchfrei zu bleiben. In der Kategorie B sind einzelne Raucherinnen und Raucher, max. 10 Prozent des Klassenbestandes, zugelassen. Die Sechstklässler können sich am Wettbewerb nur in der Kategorie A beteiligen. Am Ende der 6 Monate werden unter den Klassen, die die Wettbewerbsbedingungen eingehalten haben, 100 Reisegutscheine verlost, wobei in der Kategorie A Reisegutscheine im Wert von Fr. 500.- und in der Kategorie B im Wert von Fr. 250.- zu gewinnen sind.

In den Schuljahren 2008/09 und 2009/10 beteiligten sich jährlich jeweils über 3000 Klassen mit insgesamt 57'000 Schüler/-innen am Wettbewerb.

Der Wettbewerb bietet die einzigartige Möglichkeit, mit relativ geringem Aufwand die Auseinandersetzung mit dem Rauchen in einer Vielzahl von Schulen aktuell zu halten. Dafür werden den Schulen von Seiten der nationalen Organisatoren zahlreiche Unterlagen zur Verfügung gestellt: Internetplattform, 3 Ausgaben der Zeitschrift Oxy für alle Schülerinnen und Schüler. Unterlagen für den Unterricht, E-Mail Newsletters zu Themen, die im Unterricht behandelt werden können. Die Angebote werden von der Lehrerschaft positiv bewertet. Weitere Unterstützung erfahren sie von den kantonalen Fachstellen. Diese stehen für Elternabende, Lehrerfortbildungen sowie für das Erteilen von Lektionen und Rauchstopp-Beratung zur Verfügung. Einzelne organisieren auch Kreativwettbewerbe unter den mitmachenden Klassen.

Dem Projekt liegt ein interaktiver Ansatz zu Grunde. Die aktive Beteiligung ist sowohl in der Gruppe als auch als Individuum gegeben. Einsatzort des Wettbewerbs ist die ganze Schulklasse. Um darüber hinaus ebenfalls Wirkung zu erzielen, werden die Lehrkräfte mit Informationen für die Eltern bedient, und kantonale Fachstellen bieten Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen für Eltern, Behörden und in Schulen an.

In den Schuljahren 2008/09 und 2009/10 beteiligten sich rund 17 Prozent der Schülerinnen und Schüler der 6. bis 9. Klasse am Wettbewerb. Experiment Nichtraucher ist das Schulprojekt zur Tabakprävention in der Schweiz, in dem die grösste Zahl von Schulen eingebunden ist.

Die Idee zum Schulklassenwettbewerb stammt aus Finnland. Dort wird er seit 1989 angeboten. Seit 1997 wurde daraus der internationale Wettbewerb „Smokefree Class Competition“. Er wird hauptsächlich in den Ländern der EU durchgeführt.

In der Tabakpräventionslandschaft der Schweiz hat das Experiment Nichtraucher einen wichtigen Stellenwert. Es ist gleichsam der Ausgangspunkt für eine Vielfalt von präventiven Aktivitäten in den Regionen, erfasst das Programm doch Tausende von Schülern und Schülerinnen. Auch die Lehrerschaft bringt dem Programm viel Goodwill entgegen, was für eine erfolgreiche Implementierung wichtig ist. Im Zeitraum der Jahre 2000 bis 2010 haben über 30'000 Schulklassen mit mehr als 560'000 Schülern und Schülerinnen am Experiment Nichtraucher teilgenommen. Gemäss Angaben aus dem Tabakmonitoring 2007/08 können sich 55% der in der deutschen Schweiz wohnhaften 14- bis 20-Jährigen erinnern, während ihrer Schulzeit am Experiment Nichtraucher teilgenommen zu haben. In der französischen Schweiz sind es 20% und in der italienischen Schweiz 23%. Über 90% bewerteten das Projekt positiv (53% sehr gut, 39% gut).

Von zentraler Bedeutung ist dabei, dass mit der Wettbewerbsteilnahme in den Schulklassen über das Rauchen diskutiert wird und Lehrpersonen eine Fülle von Initiativen und Aktivitäten rund um das Rauchen entwickeln.